

Schulkampagne „Wissen gegen Willkür“ der Stiftung Lesen mit amnesty international

Zum 60-jährigen Jubiläum der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte stellen amnesty international und die Stiftung Lesen mit einer bundesweiten Schulkampagne brisante Themen zur Diskussion: Unter dem Titel „Wissen gegen Willkür – Mit Fantasie für die Menschenrechte“ sind Schülerinnen und Schüler ab Anfang 2008 aufgerufen, einen kritischen, persönlichen Blick auf den Stellenwert der Erklärung in unserem gesellschaftlichen Zusammenleben zu werfen – auch direkt hier in Deutschland.

Anknüpfungspunkte für den Unterricht zum Thema Menschenrechte bietet eine 48-seitige Broschüre, die Anfang 2008 alle weiterführenden Schulen in Deutschland erhalten. Sie umfasst methodisch-didaktische Hinweise für Lehrkräfte sowie Kopiervorlagen für die fächerübergreifende Arbeit.

Zusätzlich dazu haben alle Schulen die Möglichkeit, renommierte Autorinnen und Autoren für Lesungen, Vorträge und Diskussionen in den Unterricht einzuladen, darunter auch die Autoren der „Edition Menschenrechte“. Eine Liste der Autoren/innen mit Kontaktadressen finden Sie auf www.wissen-gegen-willkuer.de.

Der Wettbewerb: „Mit Fantasie für die Menschenrechte“

Kreativität ist beim bundesweiten Wettbewerb zur Schulkampagne gefragt: In Form von persönlichen Beiträgen – seien es Texte, Videos, Kompositionen oder Filme – können Schüler hierbei ihre Gedanken zum Thema Menschenrechte zum Ausdruck bringen. Beginn der Aktion ist ebenfalls Anfang 2008, Einsendeschluss ist der 29. September 2008.

Hinweis:

Weitere Informationen finden Sie auf

www.wissen-gegen-willkuer.de sowie auf www.edition-menschenrechte.de

Die Vermittlung von Autorenlesungen an Schulen übernimmt für Süddeutschland das Ulmer Regionalbüro von Amnesty International: menschenrechtsbildung@amnesty-ulm.de.

Den Autor Urs M. Fiechtner erreichen Sie für Rückfragen und Interviews unter Tel. 07348 – 5113, E-Mail: autorengruppe79@gmx.de

Weitere Informationen zum Autor: www.autorengruppe79.de